

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

17. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 07.06.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Abteigebäude, Kloster Maria Bildhausen

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Fabian Nöth

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Frau Michaela Wedemann

Herr Johannes Wolf

Ortssprecher

Frau Manuela Fleischmann

Frau Ulla Müller

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Norbert Schreiner

Ortssprecher

Herr Mario Schmitt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Sonderfonds des Freistaates Bayern "Innenstädte beleben";
Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren
Vorgehensweise
- 2** Errichtung der Sozialakademie auf dem Areal des Klosters
Maria Bildhausen; Sachstandsbericht und Festlegung der
weiteren Verfahrensschritte
- 3** Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Sonderfonds des Freistaates Bayern "Innenstädte beleben"; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Herr Erster Bürgermeister Michael Kastl hat der Regierung von Unterfranken mit e-mail-Mitteilung vom 21.05.2021 im Folgenden den vorläufigen Maßnahmenkatalog der Stadt Münnerstadt zur Belebung der Münnerstädter Innenstadt über den gleichnamigen Fonds vorstellen. Dieser wurde im Rahmen einer Arbeitskreissitzung erarbeitet, an der neben Stadtratsmitgliedern auch Vertreter der Gewerbetreibenden sowie der Senioren- und Jugendarbeit teilnahmen, wenngleich die verbindliche Bedarfsanmeldung in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 07.06.2021 beschlossen werden soll.

Vorläufiger Maßnahmenkatalog zur Belebung der Münnerstädter Innenstadt

1. Projektfonds zur Innenstadtentwicklung (100.000 €)

Der wichtigste Ansatz, um mit zunehmenden Lockerungen der Corona-Maßnahmen Leben in die Innenstadt zu bringen, ist aus Sicht der Stadt Münnerstadt die Förderung von kleineren investiven und nichtinvestiven Maßnahmen aus einem Projektfonds. In Zusammenarbeit mit dem Kaufhaus Mürscht e.V. sollen aus diesem Fonds schwerpunktmäßig folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Banner, Fahnen, Beachflags für Gewerbebetriebe „Wir sind offen“
- Roter Teppich vor den Läden
- Flyer „wir sind wieder für Euch da“
- Großflächenwerbung an zentralen Punkten „Wir sind offen“
- Hinweisschilder „Innenstadt“ an den Ortseingängen
- Maßnahmen zur Schaffung von barrierefreien Zugängen zu den Geschäften
- Digitales Schaufenster „abholen aus der digitalen Welt in die Innenstadt“
- Veranstaltungsreihe „Konzerte auf dem Anger“ zur Belebung der Gastronomie und der Geschäftswelt nach dem Lockdown
- Einheitliche Außenwarenpräsentation
- Weihnachtsbeleuchtung bzw. Objektbeleuchtung zur besseren Wahrnehmung der Läden in der Dunkelheit
- Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten vor den Geschäften

2. Kommunales Förderprogramm für Erdgeschossnutzungen (je Programmjahr 75.000 €)

Ein großes strukturelles Problem für die Münnerstädter Innenstadt stellen die vielen leeren Erdgeschosslagen dar. Alleine in den zentralen Bereichen finden sich hier mehr als 30 entsprechende Objekte, was gemessen an der Größe der Stadt Münnerstadt ein verheerender Zustand ist. Diese Objekte stehen zum größten Teil bereits seit Jahrzehnten leer und sind nur mit erheblichem Aufwand zu aktivieren. Hier setzt das Kommunale Förderprogramm für Erdgeschosswohnungen an, das -ergänzend zum bestehenden kommunalen Förderprogramm- einen niedrigschwelligen Förderanreiz bietet. Es erscheint realistisch, dass mit diesem zusätzlichen Anreiz ein Ruck durch die Innenstadt gehen wird, der

für eine nachhaltige Inwertsetzung der Gebäudesubstanz sorgen wird. Jahrzehntealte Knoten könnten so zerschlagen werden, was sich äußerst förderlich auf die Belebung der Innenstadt auswirken würde.

3. Vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten mit baulichen Investitionen für Zwischennutzungen (130.000 €)

Unter den bei Ziffer 2 genannten leeren Erdgeschosslagen befinden sich auch viele ehemalige Läden mit Schaufenstern. Ziel der Stadt Münnerstadt ist es, zwei dieser Leerstände anzumieten und zu einer reduzierten Miete an Start-Up-Unternehmer mit kreativen Ideen zu vermieten. Wir denken hier insbesondere an sog. Pop-Up-Läden, die mit relativ geringem Aufwand eine Geschäftsidee ausprobieren können. Die Hemmschwelle, ein Engagement in der Innenstadt zu wagen, wird so deutlich herabgesetzt.

Da ein solches Projekt breite Außenwirkung benötigt, um tatsächlich potentielle Unternehmer zu erreichen, rechnen wir mit Kosten für die Werbung in Höhe von 5.000 €. Für kleiner bauliche Anpassungen veranschlagen wir je Objekt 25.000 €, um zumindest die Mindestansprüche an eine ordentliche (Zwischen-) Nutzung erfüllen zu können. Für die Reduzieren des Mietzinses setzen wir je Objekt für 2 Jahre 20.000 € an.

Weiterhin würde die Stadt Münnerstadt ein weiteres Objekt anmieten, um dort gemeinsam mit dem städtischen Klimaschutzmanager, der zum 01.06.2021 seinen Dienst aufnimmt, ein temporäres „Nachhaltigkeitszentrum“ für die Dauer von 2 Jahren einzurichten. Geplant ist, dieses anschließend in einem noch zu sanierenden Gebäude in der Innenstadt langfristig zu entwickeln. Hier sollen sich die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die über 1.000 Schüler in der Stadt, treffen, über den Klimaschutz diskutieren, Maßnahmen erarbeiten und sich diesbezüglich fortbilden. Für die fachliche Anleitung sorgt die Stadt Münnerstadt. Hier setzen wir für kleiner bauliche Maßnahmen ebenfalls 25.000 € an, für die Reduzierung der Miete für 2 Jahre 10.000 €.

Nach Durchsicht des vorläufigen Vorschlages der Stadt Münnerstadt hat die Regierung von Unterfranken mit e-mail-Mitteilung vom 21.05.2021 mitgeteilt, dass die aufgelisteten Einzelmaßnahmen erkennbar dem Ziel dienen, die Innenstadt von Münnerstadt zu stärken und zu beleben. Die Stadt Münnerstadt wurde daher gebeten, den Maßnahmenkatalog in Form einer Bedarfsmitteilung an die Regierung von Unterfranken bis spätestens zum 10.06.2021 zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und ermächtigt Herrn Ersten Bürgermeister Michael Kastl, für den im Sachvortrag beschriebenen Maßnahmenkatalog eine Bedarfsmitteilung bei der Regierung von Unterfranken bis spätestens zum 10.06.2021 zu stellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 2 Errichtung der Sozialakademie auf dem Areal des Klosters Maria Bildhausen; Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Verfahrensschritte

Sachverhalt:

Herr Erster Bürgermeister Michael Kastl hat mit dem Vertreter des Dominikus-Ringeisen-Werks, Herrn Rainer Waldvogel, Maria Bildhausen, sowie mit Herrn Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen, eine öffentliche Diskussion über das Thema „Errichtung der Sozialakademie auf dem Areal des Klosters Maria Bildhausen“ vereinbart.

Die öffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt im Rahmen der Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 07.06.2021. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr. Tagungsort ist das Abteigebäude des Klosters Maria Bildhausen.

Zu Beginn der Beratung des Tagesordnungspunktes haben sich die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt im Rahmen einer Begehung über die Situation vor Ort informiert.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wurden im Anschluss an die Ortsbegehung von Herrn Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen, und dem Leiter des Dominikus-Ringeisen-Werks, Herrn Rainer Waldvogel, Maria Bildhausen, über den aktuellen Sachstand informiert.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Landrat Thomas Bold, Frau Kuhlmann und Herrn Rainer Waldvogel.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Landrat Bold das Zustandekommen der Projektüberlegungen und verweist auf ein Tätigwerden von Herrn Rainer Waldvogel vor ca. 3 Jahren. Ziel der Überlegungen war eine sinnvolle Nachfolgenutzung der Räumlichkeiten auf dem Areal des Klosters Maria Bildhausen zu erreichen.

Unter Hinweis auf die Kooperation des Berufsbildungszentrums Münnerstadt mit dem Dominikus-Ringeisenwerkes entstand die Projektvorstellung einer Bayerischen Akademie für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt auf dem Areal des Klosters Maria Bildhausen.

Herr Landrat Thomas Bold berichtete von seinen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Gründung der Bayerischen Musikakademie Hammelburg und könnte sich ein vergleichbares Rechtskonstrukt für die ausstehende Gründung der Bayerischen Akademie für Pflege- und Sozialberufe und Ehrenamt in Maria Bildhausen vorstellen.

Laut Aussage von Herrn Landrat Bold konnte zwischenzeitlich Frau Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm für das Projekt gewonnen werden.

Ziel der heutigen Veranstaltung ist laut Aussage von Herrn Landrat Thomas Bold die Beantwortung der Frage, wie sich die Stadt Münnerstadt zu den vorliegenden Überlegungen positioniert.

Frau Kuhlmann erläutert den Sachverhalt anhand der dieser Niederschrift in Kopie beigefügten Präsentation. Sie formuliert die Ansicht, dass es sich um eine große Chance für die Stadt Münnerstadt handelt.

Abschließend betont Herr Erster Bürgermeister Kastl, dass die Bayerische Akademie für Pflege-, Sozialberufe und Ehrenamt in Maria Bildhausen ein durchaus innovatives Projekt sei, das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 17 Befangen 0

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 31.05.2021 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs.2 GeschO als genehmigt.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Münnerstadt, 08.06.2021

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer